

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Kubitza, Spitzmüller, Jung, Dorn,  
Ertl und der Fraktion der FDP**

**betr. Goldener Plan**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Um wieviel hat sich bis heute der 1960 im Goldenen Plan ausgewiesene Fehlbestand von 31 000 Kinderspielplätzen, 14 700 Sportplätzen, 10 400 Turn- und Spielhallen, 5 500 Gymnastikräumen, 2625 Lehrschwimmhallen, 2420 Freibädern und 435 Schwimmhallen verringert?
2. Wie ist das Verhältnis der Soll-Aufwendungen in den Jahren 1961 bis 1966 von Bund, den einzelnen Ländern und Gemeinden zu den tatsächlichen Leistungen von Bund, den einzelnen Ländern und Gemeinden?
3. In welchem Verhältnis stehen die tatsächlichen Leistungen des Bundes und der einzelnen Länder in den Jahren 1961 bis 1966 zur Steuerkraft sowie zur Kopfzahl der Bevölkerung?
4. Auf welchen Gebieten werden nach Ansicht der Bundesregierung die Ziele des Goldenen Planes innerhalb der gesetzten 15-Jahres-Frist mit Sicherheit nicht erreicht werden?
5. Um wieviel höher ist der 1960 angegebene Gesamtbetrag für den Goldenen Plan von 6,315 Mrd. DM durch inzwischen eingetretene Kostensteigerungen anzusetzen?
6. Welche Anlagen sollten in den nächsten Jahren bevorzugt gefördert werden?
7. Ist die Bundesregierung bereit, erneut zu bekräftigen, daß sie auch weiterhin ihren 20%igen Anteil zum Goldenen Plan leisten wird?

Bonn, den 22. Februar 1967

**Spitzmüller  
Jung  
Dorn  
Ertl  
Geldner  
Kubitza**

**Ollesch  
Dr. Rutschke  
Schmidt (Kempten)  
Schultz (Gau-Bischofsheim)  
Mischnick und Fraktion**